

# GRENZÜBERSCHREITENDE EVALUIERUNGSKONFERENZ BIG AT-HU 06.03.2019, UNIVERSITÄT SOPRON, PÄDAGOGISCHE FAKULTÄT BENEDEK ELEK

Im Rahmen des Projekts BIG AT-HU organisierte die Benedek Elek Pädagogische Fakultät der Universität Sopron am 6. März 2019 eine grenzüberschreitende Evaluierungskonferenz in deutscher Sprache. Der Dekan, Dr. habil. Varga László eröffnete die Konferenz, begrüßte die TeilnehmerInnen, stellte in Kürze die Geschichte, die Ausbildungsangebote sowie die Struktur der Fakultät vor. Er drückte seine Freude darüber aus, dass die DozentInnen der Fakultät, Dr. habil. Bodnár Gabriella, Babai Zsófia und Dr. Kovácsné Vinkovics Éva als FachexpertInnen in einem international anerkannten Projekt, in dem auch Publikationen veröffentlicht wurden bzw. werden, im Bereich der zweisprachigen Kindergartenerziehung aktiv mitarbeiten.

Der Plenarvortrag hielt von Dr. Petra Eisenstecken aus Bozen, der Hauptstadt der autonomen Provinz Südtirol, Italien. Dr. Petra Eisenstecken ist Mitarbeiterin der Pädagogischen Abteilung der Deutschen Bildungsdirektion in Südtirol, zuständig für den Bereich Deutsch an der Grundschule. Sie ist Autorin von Kinderbüchern, Organisatorin von Projekten und als Referentin hält sie regelmäßig Fortbildungen für PädagogInnen im In- und Ausland zum Thema Entwicklung der Lese- und Schreibfähigkeiten und entwickelt Schreibprojekte für SchülerInnen. Im Rahmen von Erasmus+ Projekten beschäftigt sie sich mit den Themen „Lesen“ und „Handschrift“ und begleitet junge PädagogInnen während den ersten zwei Jahren ihrer Berufslaufbahn.

Dr. Petra Eisenstecken sprach in ihrem Vortrag über die spezifische Situation der Mehrsprachigkeit in Süd-Tirol, über das Bildungssystem und stellte ein Mehrsprachigkeitscurriculum vor.

Nach dem Plenarvortrag berichteten die im Projekt teilnehmenden Studentinnen des zweiten Jahrgangs der Fachrichtung Deutsche Nationalitäten-Kindergartenpädagogik auf Deutsch über ihre Praxiserfahrungen, die sie in Kindergärten in Österreich und Ungarn gesammelt haben.

Am Nachmittag stellte Dr. Kovácsné Vinkovics Éva das zweisprachige methodische Handbuch vor, das im Rahmen des Projekts entwickelt wird. Anschließend folgte die Präsentation der Studentinnen des dritten Jahrgangs der Fachrichtung Deutsche Nationalitäten-Kindergartenpädagogik (Kőrös Fruzsina, Nébli Eszter, Rónai Ildikó und Szalai Borbála). Die Studentinnen führten das Kapitel „Flo und Udo Überflieger“ aus dem Buch von Manuela Eitler-Sedlak: Flo W. voll im Flow auf. Die Aufführung diente zum Nachdenken, sie bot einen Einblick ins Flow-Erlebnis und zeigte, wie wir unser Leben führen sollen, um uns bei unseren Aktivitäten stets wohl zu fühlen.

Am Nachmittag fand eine Fortbildung mit Dr. Petra Eisenstecken statt. Erstmals wurde in Ungarn das in Österreich bereits bekannte und verwendete Programm „Lesetraining“ vorgestellt. Die PädagogInnen und StudentInnen konnten die für die Leseförderung und für die Entwicklung der Lesefähigkeit entwickelten Methoden in der Praxis ausprobieren. Sie erhielten dazu auch die Arbeitshefte, die vom deutschen Klett Verlag zur Verfügung gestellt wurden.

Wie erfolgreich diese Konferenz war, zeigten die vielen positiven und anerkennenden Rückmeldungen der TeilnehmerInnen.

Wir möchten uns bei Dr. Petra Eisenstecken dafür bedanken, dass sie während ihres Urlaubes zur Konferenz gekommen ist und bereit war, den Vortrag sowie die erlebnisreiche und zum Nachdenken anregende Fortbildung ohne Honorar zu halten.

Babai Zsófia

Dozentin der Pädagogischen Fakultät, fachliche Mitarbeiterin im Projekt, Organisatorin und Moderatorin der Konferenz